



GdO - Gesellschaft der Orgelfreunde e.V.  
Prof. Dr. Matthias Schneider - Oberstr. 93 - D-20149 Hamburg

An die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am  
V. F. Odoevskij-Organwettbewerb, Moskau

Gesellschaft der Orgelfreunde e. V.  
Der Präsident  
Prof. Dr. Matthias Schneider

Oberstraße 93  
D-20149 Hamburg  
Telefon: +49 (0) 40 / 36 11 12 65  
matthias.schneider@gdo.de

**Hamburg, 20.10.21**

Liebe Orgelfreundinnen und Orgelfreunde,  
liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Odoevskij-Wettbewerb,  
zum 4. Internationalen Vladimir-Fëdorovič-Odoevskij-Organwettbewerb übermittele ich  
Ihnen die herzlichsten Grüße und guten Wünsche der Gesellschaft der Orgelfreunde!  
Unsere Gesellschaft feiert in diesem Jahr ihr 70-jähriges Bestehen – sie wurde 1951 in Och-  
senhausen gegründet. Ihre Aktivitäten mussten in der jüngsten Vergangenheit eine zeitlang  
eingeschränkt werden: Die Jahrestagung, die in jedem Sommer an einem anderen Ort  
stattfindet, wurde 2020 pandemiebedingt abgesagt und konnte auch 2021 nicht durchge-  
führt werden. Nun erholt sich der Konzertbetrieb wieder und nähert sich dem Niveau des  
Jahres 2019 an. Umso mehr freue ich mich, dass der Odoevskij-Organwettbewerb in diesem  
Herbst stattfindet und viele junge Menschen an der Gnessin-Akademie zusammenführt.  
Vladimir Fëdorovič Odoevskij war eine vielseitige Persönlichkeit: nicht nur als Musiker, son-  
dern auch als Schriftsteller, Philosoph und Vizedirektor der Kaiserlichen Öffentlichen Biblio-  
theken von Sankt Petersburg, später Direktor des Rumjanzev-Museums, das ab 1862 seine  
Pforten in Moskau öffnete, entfaltete er ein segensreiches Wirken.  
Vor allem aber leistete er der Orgel und ihrer Musik unschätzbare Dienste, indem er nicht  
nur selbst für dieses Instrument komponierte, sondern auch breites Interesse daran  
weckte – bis hin zu den wichtigen Komponisten wie Johann Sebastian Bach, die dafür ge-  
schrieben haben. Der große Enthusiasmus, den wir überall in Russland erleben, wenn eine  
Orgel gut und inspirierend gespielt wird, ist ohne Zweifel zum Teil dem Wirken Odoevskijs  
zu verdanken.  
Zum Wettbewerb erwarten wir wieder ein eindrucksvolles Programm, in dem auch die Mu-  
sik von Odoevskij selbst vertreten ist.  
So freue ich mich, dass unter der Leitung von Professor Alexander Fiseisky die renom-  
mierte Gnessin-Musikakademie Moskau wieder diesen anspruchsvollen Wettbewerb aus-  
richtet und ganz im Geiste Odoevskijs die Begeisterung für die Orgel und ihre Musik fort-  
trägt. Ich wünsche den Organisatoren des 4. Internationalen F.-W.- Odoevskij-Wettbe-  
werbs, seiner Jury und – vor allem – den teilnehmenden Organistinnen und Organisten al-  
les Gute und maximalen Erfolg!

Internationale Gesellschaft der Orgelfreunde e.V.  
Der Präsident